

Umzugshilfe bei Pflegegrad und Schwerbehinderung

Förderungen, Zuschüsse und praktische Unterstützung für Ihren Neuanfang – damit Ihr Umzug gelingt, auch wenn gesundheitliche Einschränkungen den Alltag bestimmen.

BUTLER UMZÜGE GMBH

DEUTSCHLAND & EUROPA



Ein Umzug als große Herausforderung

Besondere Situation

Ein Umzug ist für jeden Menschen mit Stress und Aufwand verbunden. Für Menschen mit Pflegegrad oder Schwerbehinderung kommen körperliche, organisatorische und finanzielle Belastungen hinzu, die den Prozess besonders anspruchsvoll machen.

Die gute Nachricht

In Deutschland gibt es zahlreiche Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung und praktische Hilfe zu erhalten. Versicherungen, Pflegekassen, Sozialämter und weitere Institutionen stehen bereit, um den Umzug zu erleichtern und Kosten zu übernehmen.

Überblick

Diese Themen erwarten Sie

01

HUK24 Versicherung

Leistungen und Kostenübernahme durch die Direktversicherung

02

Pflegekasse

Förderungen und Zuschüsse bei anerkanntem Pflegegrad

03

Schwerbehinderung

Anlaufstellen und Hilfen für Menschen mit Schwerbehindertenausweis

04

Seniorenzüge

Spezielle Unterstützung und Zuschüsse für ältere Menschen

05

Antragstellung

Schritt für Schritt zur richtigen Förderung



Umzugshilfe durch die HUK24 Versicherung

Die HUK24 ist eine der bekanntesten Direktversicherungen in Deutschland. Neben klassischen Produkten wie Kfz- oder Haftpflichtversicherungen bietet sie unter bestimmten Voraussetzungen auch Unterstützung bei Umzügen an – besonders dann, wenn der Umzug aus gesundheitlichen Gründen notwendig wird.

Was übernimmt die HUK24?



Umzugsunternehmen

Die Kosten für ein professionelles Umzugsunternehmen können unter bestimmten Voraussetzungen übernommen oder erstattet werden.



Transporthilfen

Spezielle Transporthilfen, die aufgrund körperlicher Einschränkungen benötigt werden, können ebenfalls Teil der Kostenübernahme sein.



Wohnungsanpassungen

Notwendige Anpassungen in der neuen Wohnung – zum Beispiel für barrierefreien Zugang – können in die Erstattung einbezogen werden.

 Die HUK24 prüft jeden Fall individuell. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf, um Ihre konkreten Leistungsansprüche zu klären.

So beantragen Sie Hilfe bei der HUK24



Kontakt
aufnehmen

Unterlagen
sammeln

Antrag
einreichen

Je früher Sie sich mit der HUK24 in Verbindung setzen, desto reibungsloser verläuft der Prozess. Klären Sie bereits im Vorfeld, welche Nachweise benötigt werden, damit keine wichtigen Fristen versäumt werden.

Kapitel 2

Förderungen bei Pflegegrad

Für Menschen mit einem anerkannten Pflegegrad bietet die Pflegekasse gezielte finanzielle Unterstützung – insbesondere wenn der Umzug pflegerisch notwendig ist.



Wann unterstützt die Pflegekasse?

Barrierefreie Wohnung

Wenn der Umzug notwendig ist, um eine barrierefreie oder seniorengerechte Wohnung zu beziehen, kann die Pflegekasse die Kosten anteilig übernehmen.

Umzug zu Angehörigen

Erfolgt der Umzug in die Nähe von pflegenden Angehörigen, um die Pflege zu erleichtern, kann dies als Grund für eine Förderung anerkannt werden.

Verbesserung des Wohnumfeldes

Maßnahmen, die das Wohnumfeld pflegerecht gestalten, werden finanziell gefördert – sowohl im Bestand als auch bei einem Umzug.

Bis zu 4.180 Euro Förderung

4.180€

Maximaler Zuschuss

Die Pflegekasse kann bis zu 4.180 Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes bewilligen.

Treppenlift

Einbau eines Treppenlifts für mehr Mobilität

Türen & Bad

Anpassung von Türbreiten und
Badezimmern

Barrierefreier Zugang

Rampen, Haltegriffe und stufenlose
Eingänge



Wichtige Hinweise zur Antragstellung bei der Pflegekasse

- **Antrag vor dem Umzug stellen**
Der Antrag muss zwingend **vor** dem Umzug eingereicht werden. Nachträgliche Anträge werden in der Regel nicht bewilligt.
- **Notwendigkeit nachweisen**
Die Pflegebedürftigkeit und der Grund für den Umzug müssen durch ein ärztliches Attest oder Pflegegutachten belegt werden.
- **Vollständige Unterlagen einreichen**
Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung. Stellen Sie sicher, dass alle geforderten Dokumente beigelegt sind.

Bis zu 4.180 € für Ihr neues Zuhause

Die Pflegekasse unterstützt gezielt Maßnahmen, die das Wohnen mit Pflegebedarf sicherer und komfortabler machen. Nutzen Sie diesen Anspruch aktiv – er steht Ihnen zu.



Kapitel 3

Umzugskosten bei Schwerbehinderung

Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis haben je nach individueller Situation Zugang zu verschiedenen Förderquellen. Die richtige Anlaufstelle hängt vom Grund des Umzugs ab.

Anlaufstellen für Menschen mit Schwerbehinderung

1

Sozialamt

Wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen, kann das Sozialamt einspringen – vor allem bei eingeschränkter Mobilität oder schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

2

Integrationsämter

Wer aufgrund einer Schwerbehinderung den Arbeitsplatz wechseln muss, kann beim zuständigen Integrationsamt Umzugskostenzuschüsse beantragen.

3

Berufsförderungswerke

Im Rahmen beruflicher Rehabilitation können Umzugskosten übernommen werden, wenn der Wohnortwechsel für den Antritt einer neuen Stelle notwendig ist.

Sozialamt: Wann und wie es hilft

Voraussetzungen

- Fehlende eigene Mittel zur Deckung der Umzugskosten
- Nachgewiesene gesundheitliche Einschränkung
- Notwendigkeit des Umzugs aus medizinischen Gründen

Mögliche Leistungen

Das Sozialamt kann Umzugskosten ganz oder teilweise übernehmen. Dazu gehören Transportkosten, Maklergebühren und in manchen Fällen auch die Kosten für barrierefreie Wohnungsanpassungen in der neuen Unterkunft.

Jeder Fall wird individuell geprüft. Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrer zuständigen Stelle.

Integrationsamt: Hilfe bei berufsbedingtem Umzug

Das Integrationsamt unterstützt schwerbehinderte Menschen, die aufgrund eines Arbeitsplatzwechsels umziehen müssen. Die Leistungen umfassen Zuschüsse zu den Umzugskosten sowie Beratung bei der Wohnungssuche.

- ⓘ Voraussetzung ist, dass der Umzug in direktem Zusammenhang mit der Behinderung und dem beruflichen Wechsel steht. Wenden Sie sich frühzeitig an das für Ihren Wohnort zuständige Integrationsamt.



Berufsförderungswerke: Umzug im Rahmen der Rehabilitation

Wer profitiert?

Menschen, die sich in einer beruflichen Rehabilitationsmaßnahme befinden und für eine neue Stelle oder Ausbildungseinrichtung umziehen müssen.

Was wird übernommen?

Die Umzugskosten können vollständig oder anteilig durch das Berufsförderungswerk übernommen werden – vorausgesetzt, der Umzug ist für die Rehabilitationsmaßnahme zwingend notwendig.

Wie beantragen?

Wenden Sie sich direkt an das zuständige Berufsförderungswerk oder Ihren Reha-Berater bei der Bundesagentur für Arbeit.



Kapitel 4

Zuschüsse für Seniorenzüge

Ältere Menschen stehen beim Umzug vor besonderen Herausforderungen – körperlich wie emotional. Spezielle Dienstleister und Förderprogramme helfen dabei, diesen Schritt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mehr als nur Transport: Rundum-Service für Senioren



Ein- und Auspacken

Spezialisierte Umzugsunternehmen übernehmen das gesamte Packen und Einräumen – schonend und mit Rücksicht auf persönliche Erinnerungsstücke.



Einrichtungshilfe

Professionelle Helfer unterstützen bei der Einrichtung der neuen Wohnung, damit Senioren sich sofort wohlfühlen und sicher zurechtfinden.



Emotionale Begleitung

Erfahrene Seniorenanzugsdienste gehen einfühlsam mit der emotionalen Belastung um, die ein Lebensabschnittswechsel mit sich bringt.

Wer fördert Seniorenzüge?

1. Pflegekasse

bis zu 4.180 Euro

Wohnumfeldverbesserung



2. Sozialamt

Unterstützung bei
unzureichenden Mitteln



3. Kommunale Programme

regionale Zuschüsse
je nach Bundesland



4. Soziale Träger

Caritas, VdK
und weitere Verbände



Je nach Wohnort und persönlicher Situation können mehrere Förderquellen gleichzeitig genutzt werden. Informieren Sie sich über regionale Angebote in Ihrem Bundesland.

Regionale Unterschiede nutzen

Bundesländer und Kommunen

Einige Bundesländer und Kommunen haben eigene Förderprogramme speziell für ältere oder behinderte Menschen entwickelt. Diese ergänzen die bundesweiten Leistungen und können erhebliche Zusatzunterstützung bieten.

Fragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder dem lokalen Sozialamt nach aktuellen Programmen – die Angebote variieren stark.

Tipp

Sozialverbände wie der VdK oder die Caritas kennen die regionalen Fördermöglichkeiten sehr gut und helfen kostenlos bei der Antragstellung. Nutzen Sie diese wertvolle Ressource!

Kapitel 5

Schritt für Schritt zum Zuschuss

Der Weg zur finanziellen Unterstützung mag komplex wirken – mit der richtigen Vorbereitung und dem Wissen um die wichtigsten Schritte gelingt er jedoch zuverlässig.



Vier Schritte zur erfolgreichen Antragstellung

1

Informieren

Frühzeitig Kontakt zu Versicherung, Pflegekasse oder anderen Stellen aufnehmen und verfügbare Leistungen klären.

2

Nachweise sammeln

Ärztliches Attest und weitere Belege über die medizinische Notwendigkeit des Umzugs beschaffen.

3

Beratung holen

Beratungsstellen wie VdK, Caritas oder kommunale Anlaufstellen unterstützen kostenlos bei der Antragstellung.

4

Antrag einreichen

Vollständige Unterlagen vor dem Umzug einreichen und Bearbeitungszeit einplanen.

Welche Nachweise werden benötigt?



Ärztliches Attest

Bestätigt die medizinische Notwendigkeit des Umzugs



Schwerbehindertenausweis

Nachweis des anerkannten Grads der Behinderung (GdB)



Pflegegradnachweis

Bescheid des Medizinischen Dienstes über den anerkannten Pflegegrad



Kostenvoranschläge

Angebote von Umzugsunternehmen zur Dokumentation der entstehenden Kosten

Fristen im Blick behalten

⚠ Anträge auf Kostenübernahme müssen in der Regel **vor dem Umzug** gestellt werden. Nachträgliche Beantragungen werden von Pflegekassen und Sozialämtern üblicherweise abgelehnt. Planen Sie ausreichend Zeit ein!

Mindestens 4–6 Wochen Vorlauf einplanen

Behörden und Kassen benötigen Zeit für die Prüfung. Starten Sie den Antragsprozess so früh wie möglich.

Eingangsbestätigungen aufbewahren

Lassen Sie sich den Eingang Ihrer Anträge schriftlich bestätigen und bewahren Sie alle Unterlagen sorgfältig auf.

Beratungsstellen: Ihre Helfer bei der Antragstellung

VdK Deutschland

Der Sozialverband VdK bietet umfassende Beratung zu Sozialleistungen, Pflegegeld und Zuschüssen – kostenlos für Mitglieder.

Caritas

Die Caritas berät zu allen sozialen Fragen und unterstützt bei der Antragstellung auf Bundesebene und regional.

Kommunale Beratungsstellen

Jede Gemeinde verfügt über Sozialberatungsstellen, die über lokale Förderprogramme informieren und begleiten.



FAQ

Häufig gestellte Fragen

Die folgenden Karten beantworten die wichtigsten Fragen rund um Umzugshilfe, Förderungen und Zuschüsse bei Pflegegrad und Schwerbehinderung.

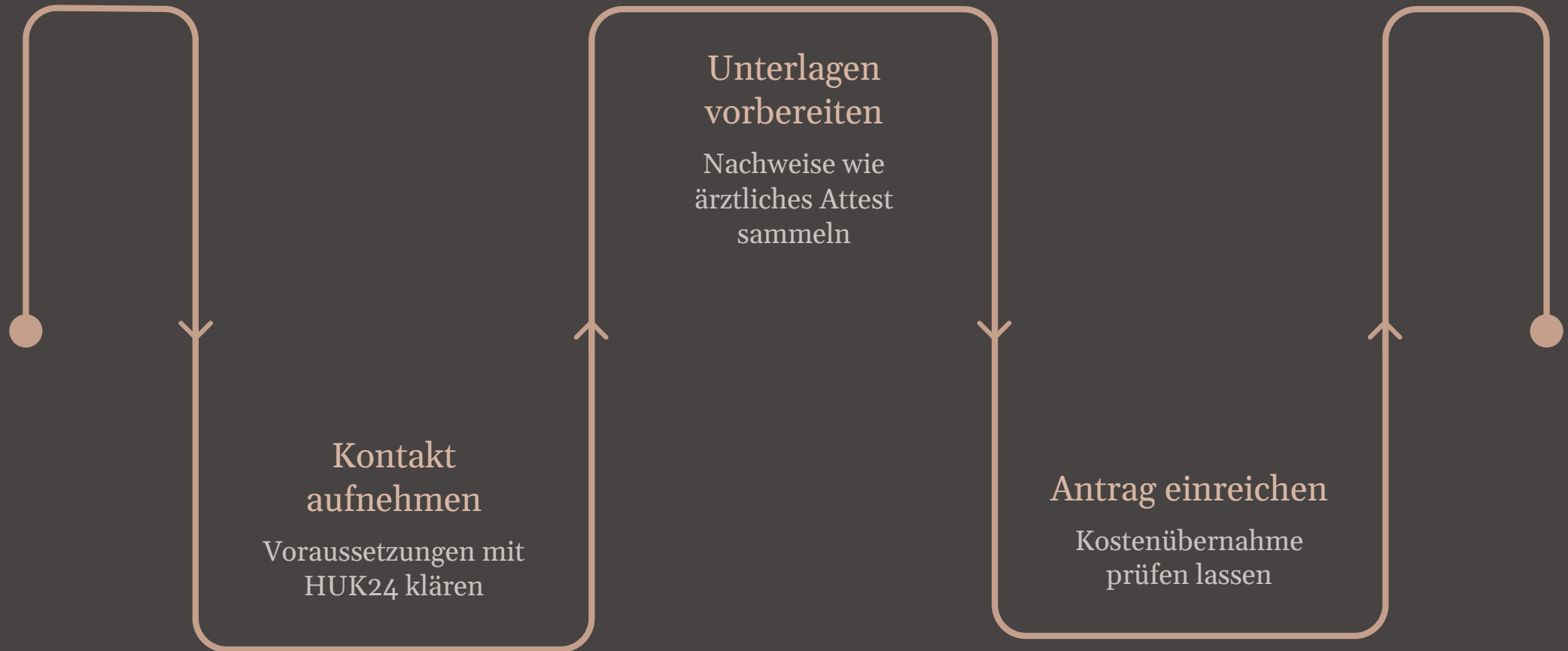


Was bietet die HUK24 bei einem Umzug?

„Die HUK24 bietet unter bestimmten Voraussetzungen die Übernahme oder Erstattung von Umzugskosten an – insbesondere wenn der Umzug aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist.“

Dazu gehören die Kosten für ein Umzugsunternehmen, Transporthilfen sowie notwendige Anpassungen in der neuen Wohnung. Die Prüfung erfolgt individuell. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf und legen Sie alle relevanten Unterlagen vor – so vermeiden Sie Verzögerungen und klären Ihre Ansprüche rechtzeitig.

Wie beantrage ich Umzugshilfe bei der HUK24?



Je früher Sie den Prozess starten, desto besser. Die HUK24-Mitarbeiter begleiten Sie durch die Antragstellung und erklären, welche Dokumente im Einzelfall erforderlich sind.

Welche Förderungen gibt es bei einem Umzug mit Pflegegrad?

Bis zu 4.180 €

Die Pflegekasse kann diesen Betrag für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes bewilligen – auch im Rahmen eines Umzugs in eine barrierefreie oder seniorenrechtliche Wohnung.

Förderfähige Maßnahmen

- Einbau eines Treppenlifts
- Anpassung von Türen und Badezimmern
- Barrierefreie Zugänge (Rampen, Haltegriffe)
- Umbau für rollstuhlgerechte Nutzung

Muss der Antrag vor dem Umzug gestellt werden?

- ⊗ Ja – der Antrag muss zwingend **vor dem Umzug** gestellt werden. Eine nachträgliche Beantragung wird von der Pflegekasse in der Regel abgelehnt.

Darüber hinaus müssen Sie die Notwendigkeit des Umzugs durch ein ärztliches Attest oder ein Pflegegutachten belegen. Planen Sie ausreichend Zeit für die Antragstellung ein und holen Sie sich bei Bedarf Unterstützung durch einen Sozialverband oder eine kommunale Beratungsstelle.

Welche Hilfen gibt es für Menschen mit Schwerbehinderung?

Sozialamt

Unterstützung bei unzureichenden eigenen Mitteln und gesundheitlich bedingtem Umzugsbedarf

Integrationsamt

Hilfe bei berufsbedingtem Umzug aufgrund der Schwerbehinderung

Berufsförderungswerk

Kostenübernahme im Rahmen beruflicher Rehabilitationsmaßnahmen

Je nach individueller Situation können unterschiedliche Stellen zuständig sein. Eine Sozialberatung hilft dabei, die richtige Anlaufstelle zu identifizieren.

Kann das Sozialamt bei einem Umzug helfen?

Ja. Das Sozialamt kann Umzugskosten übernehmen, wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen und der Umzug aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen notwendig ist. Dies gilt insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder schwerwiegenden Erkrankungen.

- ① Sprechen Sie das Sozialamt frühzeitig an und schildern Sie Ihre Situation offen. Mitarbeiter sind verpflichtet, Sie umfassend über mögliche Leistungen zu informieren.



Wann hilft das Integrationsamt?

Voraussetzung

Das Integrationsamt hilft, wenn der Umzug **direkt mit einem Arbeitsplatzwechsel zusammenhängt**, der durch die Schwerbehinderung bedingt ist. Der neue Arbeitsort muss einen Wohnortwechsel erfordern.

Mögliche Leistungen

- Übernahme der Umzugskosten
- Zuschüsse zur Wohnungsanpassung
- Beratung bei der Wohnungssuche

Gibt es Förderungen speziell für Seniorenzüge?



Pflegekasse

Zuschüsse bis zu 4.180 Euro für Wohnumfeldmaßnahmen und barrierefreie Anpassungen auch bei einem Umzug



Kommunale Programme

Einige Bundesländer und Kommunen bieten eigene, regional begrenzte Förderprogramme speziell für ältere Menschen



Soziale Träger

VdK, Caritas und ähnliche Organisationen kennen regionale Angebote und helfen aktiv bei der Beantragung



Wer hilft bei der Planung eines Seniorenanzugs?

Spezialisierte Umzugsdienstleister für Senioren bieten weit mehr als reinen Transport: Sie übernehmen das komplette Ein- und Auspacken, helfen bei der Einrichtung der neuen Wohnung und gehen dabei besonders einfühlsam mit der emotionalen Situation älterer Menschen um.

Fragen Sie bei der Buchung explizit nach Erfahrung mit Senioren- und Pflegeumzügen sowie nach Referenzen.

Kann ich auch nachträglich Zuschüsse beantragen?

- ⊗ In der Regel: Nein. Pflegekassen und Sozialämter verlangen, dass Anträge **vor dem Umzug** gestellt werden. Nachträgliche Beantragungen werden häufig abgelehnt.

Ausnahmen möglich?

In seltenen Fällen und bei bestimmten Förderarten kann eine nachträgliche Antragstellung geprüft werden. Dies ist jedoch die Ausnahme, nicht die Regel. Im Zweifelsfall frühzeitig Beratung einholen.

Empfehlung

Stellen Sie alle Anträge so früh wie möglich – idealerweise zwei bis drei Monate vor dem geplanten Umzug. So bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen und Nachreichungen.

Gibt es regionale Unterschiede bei den Fördermöglichkeiten?



Bundesweite Leistungen
(Pflegekasse bis 4.180 Euro, Euro, Sozialamt, Integrationsamt, Berufsförderungswerk)

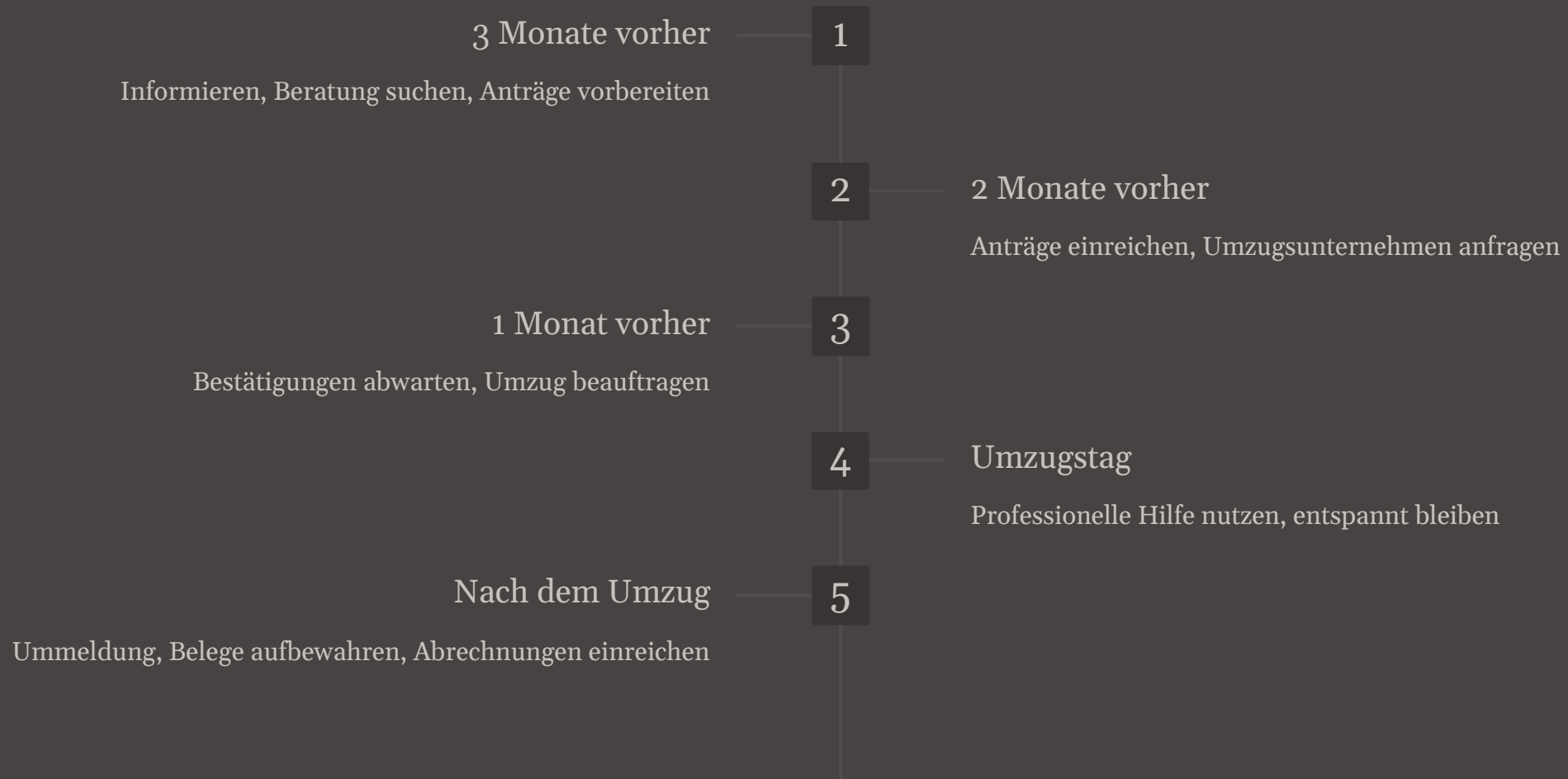
Länderprogramme
(Bayern, NRW, Baden-Württemberg, Berlin haben eigene Seniorenförderprogramme)



Kommunale Angebote
(Städte und Gemeinden mit lokalen Zuschüssen variieren stark)

Informieren Sie sich immer auch auf kommunaler Ebene – lokale Förderprogramme ergänzen die bundesweiten Leistungen und können erhebliche finanzielle Vorteile bringen.

Wie gestalte ich meinen Umzug so stressfrei wie möglich?



Versicherungen für Umzüge: Was gibt es?

HUK24 und weitere Anbieter

Die HUK24 ist ein bekanntes Beispiel, aber auch andere Versicherungen bieten spezielle Umzugsleistungen an. Prüfen Sie Ihre bestehenden Verträge auf entsprechende Klauseln.

Wie herausfinden?

- Direkt bei der Versicherung nachfragen
- Versicherungsunterlagen prüfen
- Unabhängigen Versicherungsberater hinzuziehen
- Verbraucherzentrale kontaktieren

Gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt

Frühzeitig handeln

Informieren und Anträge rechtzeitig stellen – vor dem Umzug!

Alle Möglichkeiten nutzen

HUK24, Pflegekasse, Sozialamt, Integrationsamt – kombinieren Sie alle verfügbaren Förderquellen.

Beratung in Anspruch nehmen

VdK, Caritas und kommunale Stellen helfen kostenlos und kompetent.



Kontakt


Butler Umzüge GmbH – mit Vertrauen umziehen

Ihr Ansprechpartner

Butler Umzüge GmbH

Alt-Friedrichsfelde 90

10315 Berlin

 030 845 188 55

 Info@Butler-Umzuege.de


 www.Butler-Umzuege.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa., 08–22 Uhr

Umzugsunternehmen für ganz Deutschland und Europa

Butler Umzüge GmbH begleitet Menschen mit Pflegegrad und Schwerbehinderung professionell, einfühlsam und zuverlässig durch jeden Umzug. Wir kennen die Herausforderungen und helfen Ihnen, alle Formalitäten zu meistern.

-  Zögern Sie nicht, sich beraten zu lassen und Ihre Ansprüche geltend zu machen. Ein gut geplanter Umzug ist der erste Schritt in einen neuen Lebensabschnitt!